

CDU-Kornelimünster

An die
Stadt Aachen und den Wasserverband Eifel Rur

15.10.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
Wir beantragen die Erstellung eines Maßnahmenplans:
Konsequenzen aus den Hochwasserereignissen am 27./28. September 2007 im Bereich
Friesenrath, Walheim, Hahn und Kornelimünster

Gegen hohe Niederschläge kann man lokal nichts unternehmen. Gegen die Folgen jedoch lässt sich vieles vorsorglich tun.

Wir beantragen als Sofortmaßnahmen:

1. eine Hochrechnung über die Wassermengen (m^3/s) und deren Herkunft, die wie im September geschehen, die Ortsteile Hahn und Kornelimünster bedrohen
2. die Ausbaggerung der Inde im Bereich Hahn und weiter bachabwärts auf ursprüngliches Niveau
3. die Freiräumung der Abschlagbecken
4. die Entfernung von Ansandungen, Totholz und Wildwuchs für alle Bachbereiche, die beim JHW von 2,50 m als Wasser- und Treibgut-Staustellen wirken
5. die Berechnung der notwendigen Größe von Überflutungsarealen zum Schutz von Hahn und Kornelimünster (Inde: vor Friesenrath (unterhalb Kalkhäuschen), in den Auen zwischen Hahn und Schlausermühle sowie Iter: oberhalb Königsmühle oder der Aachener Strasse)
6. die mittelfristige bauliche Umsetzung, ggf. mit Zuschüssen der EU, bis spätestens 2010 etatmäßig einzuplanen.